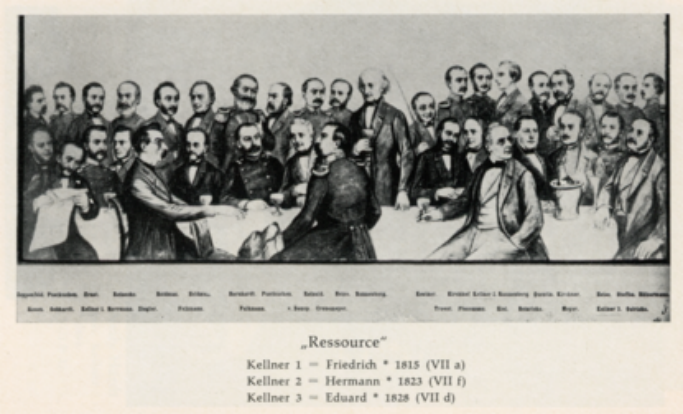
Die Entstehung unserer modernen Demokratie hat eine spannende Geschichte. Eine besondere Rolle spielen dabei die Revolution von 1848/49, die Novemberrevolution 1918/19 und die Weimarer Republik. Aus den Kämpfen für mehr Freiheit, Gleichberechtigung, Teilhabe, Sozialstaat und zivilgesellschaftliches Engagement ist unsere freiheitlich demokratische Grundordnung hervorgegangen. Ihre Geschichte spielte sich nicht nur in Berlin ab. Auch in Lippe, das bis 1947 ein weitestgehend eigenständiges Land war, fanden Veränderungen statt. Wie für alle Werte gilt auch für die Demokratie, dass sie sich im ständigen Wandel befindet. So stellt sich die Frage: „Demokratie(-geschichte): Ende gut, alles gut?“

Zeitgenoss*innen beschrieben die Ressource als Mittelpunkt des politischen Lebens im vormärzlichen Detmold. Die Ressource wurde als Verein des Detmolder Bürger*innentums gegründet. Laut ihrer Satzung diente sie dem „geselligen Verkehr“ ihrer Mitglieder. Sie war ein Gesellschaftsverein, in dem auch politische Meinungen ausgetauscht wurden.



Eine Versammlung der Detmolder Ressource um 1860. So oder so ähnlich könnten die Abende auch in den 1830er und 40er-Jahren ausgesehen haben.

Ab 1831 traf sich die Ressource im Rathaus. Ihre Mitglieder hatten herausragende Positionen innerhalb der Stadtgesellschaft inne. Es waren hauptsächlich Verwaltungsbeamte, Regierungsmitglieder, Offiziere und Kaufleute oder Ärzte, Apotheker, Lehrer und Pfarrer. Auch der spätere Abgeordnete Lippes in der Frankfurter Nationalversammlung Heinrich Schierenberg war dort Mitglied. Einige der Mitglieder der Ressource vertraten bereits seit ihrer Studentenzeit nationalistische Ideen, wie den Wunsch nach einem geeinten Deutschland, die sie zu Anlässen wie dem Wartburg oder Hambacher Fest zum Ausdruck gebracht hatten. Jedoch kann man nicht behaupten, die Ressource sei die Keimzelle einer revolutionären, demokratischen Bewegung gewesen: Der Verein schloss Theodor Althaus, ein demokratischer Denker, wegen seiner Kritik an dem regierenden lippischen Fürsten und den in Lippe herrschenden undemokratischen Zuständen aus. Dennoch war die Ressource ein wichtiger Ort der Geselligkeit und politischen Diskussion. Sie war auch Wegbereiter für weitere Vereine, die dazu beitrugen, eine politische Öffentlichkeit, in der revolutionäre Ideen diskutiert werden konnten, herzustellen. Die hauseigene Bibliothek der Ressource verfügte über fast 2.500 Bücher und um die 900 Zeitschriften. Dabei spiegelte der Lesestoff das gesamte politische Spektrum wider. Die politische Ausrichtung reichte von reformkonservativ bis liberal: Man war sich einig, politische Verantwortung übernehmen zu wollen. Darüber, wie genau das geschehen sollte, ob durch Schaffung einer Demokratie oder durch Reform der Monarchie, wurde gestritten. Die ergebnislose Auseinandersetzung darüber, wie genau die politische Beteiligung aussehen sollte, führte bei der Ressource und an-

deren Vereinen wie dem kleinbürgerlich, handwerklich geprägten Verein Perpetua dazu, dass sie über den März 1848 hinaus kaum noch sichtbar wurden.

Anders war das bei den seit 1848 entstehenden demokratischen Volksvereinen und Vaterländischen Vereinen. Sie beteiligten sich maßgeblich an der Demokratisierung Deutschlands. Ein lippisches Beispiel ist der von Theodor Althaus und Carl Volkhausen 1845 gegründete Leseverein. Er sorgte dafür, dass demokratische Schriften über die Stadt Detmold hinaus in Lippe Verbreitung fanden, und trug dazu bei, dass sich revolutionäre Ideen in Lippe verbreiteten. Noch mehr als die Ressource verstand man sich hier als Opposition gegen den lippischen Fürsten. Somit waren diese Vereinigungen die Träger der Revolution in Lippe. Sie stießen in die Lücke, die die mit Beginn der Revolution verstummende Ressource hinterlassen hatte.

Text nach: Tegtmeier-Breit, Annegret: Vom „Ort öffentlicher Kommunikation“ zur „Keimzelle der Revolution“= Die Detmolder Ressource. In: Pilzer u. Tegtmeier-Breit (Hrsg.): Lippe 1848. Von der demokratischen Manier eine Bittschrift zu überreichen. Detmold, 1998. S. 105-116.

Bildnachweis: Unbekannter Autor: Ressource um 1860. In: Digitale Bildersammlung der Lippischen Landesbibliothek Detmold, KYG_140-143_Tafel_3v_nach_S104. Online unter: <https://bilder.llb-detmold.de/#/detail/c8cb311b-f38a-4ecd-b811-1ab96e1bc9bd> [11.09.2023].